

Erfolgreiche Jagdkynologische Jahrestagung 2022 im Freistaat Sachsen



Im Freistaat Sachsen fand am Sonntag den 15.05.22 die jährliche Jahrestagung des JGHV Landesverbandes, der Jagdkynologischen Vereinigung Freistaat Sachsen in Siebenlehn statt.

Die Veranstaltung konnte aus Mitteln der Jagdabgabe finanziert werden. Das Angebot sich nach den Einschränkungen durch Corona wieder einmal ganz normal treffen zu können, wurde von 65 interessierten Jägern und Hundeführern

angenommen. Die Erleichterung und Freude der Teilnehmer sich nach langer Zeit persönlich untereinander austauschen zu können, war in den Pausen deutlich zu spüren.



Anlässlich der Tagung wurde durch den Referenten des Sozialministeriums Jan Prignitz über das Thema Afrikanische Schweinepest im Freistaat Sachsen berichtet. Auch von den ausgebildeten ASP Kadaversuchhunde waren mehrere Hundeführer anwesend und haben den Teilnehmern auf Ihre Fragen geantwortet und Ihre Erfahrungen mit allen geteilt.

Die anwesenden JGHV Verbandsrichter konnten die Veranstaltung für eine anschließende Fortbildung nutzen. Hierzu hatte die Stammbuchführerin des JGHV e.V. Peggy Dornig extra versucht, die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Prüfungsordnungen einzubinden und damit die Schulung für die Verbandsrichter aller Jagdhunderassen ansprechend zu gestalten.

Die nächsten Möglichkeiten sich untereinander auszutauschen und sich zu den Themen Ausbildung von Jagdhunden und Nachsuchen fortzubilden, sind am 25. und 26.06.22 im Gasthof Hermsdorf und am 10.07.22 in Siebenlehn. Alle Details dazu kann man im Internet unter www.jkv-sachsen.de /Termine finden. Wir hoffen auch hier wieder auf

rege Teilnahme und möchten uns nochmal bei allen, die das Jagdgebrauchshundewesen aktiv mit Ihrem Arrangement und durch Ihre Arbeit im Ehrenamt unterstützen, auf diesem Weg recht herzlich bedanken.



S. Kippenberg

Vorsitzende des JGHV Landesverbandes Freistaat Sachsen - Jagdkynologische Vereinigung

Bild: Kippenberg